



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2009

Zeit und Ort	10.45 Uhr, Pauluskirche
Vorsitz	Kurt Hirsbrunner, Präsident
Protokoll	Heinrich Burckhardt, Sekretär
anwesend	36 Stimmberechtigte gemäss Präsenzliste
entschuldigt	Elisabeth Stucki, Cornelia und Frank Locher
Stimmzähler	Stefan Hächler und Ueli Dürst

Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Der Präsident begrüsst die Teilnehmenden und schlägt Stefan Hächler und Ueli Dürst als Stimmzähler vor. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, sind sie gewählt.

Traktanden

1. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes (Art. 18 Organisationsreglement KG Paulus)

Heinrich Meyer (HM), Präsident des Kirchgemeinderates (KGR), informiert: Die Revisorin und der Revisor haben die Kirchgemeinde-eigenen Kassen für das Jahr 2008 revidiert, in Ordnung befunden und dem KGR Bericht erstattet. Dieser hat am 12.5.2009 davon Kenntnis genommen.

2. Ersatzwahlen für den Kirchgemeinderat

Elisabeth Stucki, Matthias Baer, Ueli Dürst und Heinrich Meyer treten auf Ende 2009 aus dem KGR zurück. Der Präsident verdankt ihre langjährige engagierte Mitarbeit.

Der KGR schlägt als neue Mitglieder vor: Bärbel Spinner, Otto Kunz, die sich in der November-Nummer der Zeitung „reformiert.“ vorgestellt haben, und Walter Brunner, der erst nach Redaktionsschluss nominiert wurde. Dieser stellt sich der Versammlung vor. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, sind sie gewählt. Die Versammlung applaudiert.

3. Wahl der Präsidentin des Kirchgemeinderates:

Der KGR schlägt Beatrice Tobler als neue Präsidentin des KGR vor. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, ist sie gewählt. Sie erklärt Annahme der Wahl, und die Versammlung dankt ihr mit Applaus.

4. Wahl einer Datenschutzbeauftragten

Die Kontrolle der Einhaltung des Datenschutzes der Kirchgemeinde muss durch eine Person erfolgen, die weder angestellte/r Mitarbeiter/in der Kirchgemeinde noch Mitglied des KGR ist. Elisabeth Vogt, ehemalige Kirchgemeinderätin, ist mit der Materie bestens vertraut. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, ist sie als Datenschutzbeauftragte gewählt.

5. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Heinrich Meyer informiert über Schwerpunkte des arbeitsreichen Jahres 2009. Hauptereignis war die Einweihung der neuen Orgel an Ostern und mit den darauf folgenden Konzerten, welche von vielen Menschen besucht wurden. Grossen Anklang fanden auch die Veranstaltungen des „Paulus Sommers“, für deren Vorbereitungen das sich neu gebildete Team der sozialdiakonischen Mitarbeiterinnen (SDM) sehr engagierte. Fortgeführt wurden die Arbeiten am „Generationennetz“. Zur Diskussion steht die Idee eines „Paulus-Bistros“, mit der sich eine Arbeitsgruppe befasst. Eine andere arbeitet an einem Raumnutzungskonzept für die Räume der Kirchgemeinde. Die Arbeit des KGR war stark belastet durch Aufgaben, die von aussen kamen: zukünftige Dienst-

verhältnisse der Pfarrpersonen, der mögliche Pfarrstellenabbau im Jahre 2012, ein Strukturdialog, den die Gesamtkirchgemeinde Bern durchführen will eine Vernehmlassung zu Änderungen in der kantonalen Kirchenordnung. Die schrumpfende Wohlstandskirche, die wir sind, neigt zu Beschäftigung mit Strukturen, sie beschäftigt sich mit sich selbst. Doch Kirche ist „Kirche für andere“, und die Pauluskirche war es im vergangenen Berichtsjahr auch: auf Initiative von Elisabeth Stucki, Kirchgemeinderätin, führte sie einen Mittagstisch für Asylsuchende aus dem Durchgangszentrum Hochfeld; im Hinblick auf die Abstimmung zur Anti-Minarettinitiative nahm der KGR Stellung und die Pauluskirche wird – einem Aufruf des Ökumenischen Rates der Kirchen folgend – am 13.12.2009 zur Weltklimakonferenz ihre Glocken läuten lassen.

H. Meyer dankt allen angestellten und freiwilligen Mitarbeitenden und den Behördenmitgliedern für ihre gute Arbeit und ihren grossen Einsatz im zu Ende gehenden Jahr.

6. Jahresplanung 2010: Aktivitäten der Kirchgemeinde

Der KGR wird sich im Februar 2010 zu einer Retraite treffen, um die Aufgaben im Rat neu zu verteilen. Neu angeboten wird, zusammen mit der katholischen Dreifaltigkeitsgemeinde, eine Veranstaltungsreihe für Männer um 60, ein monatlicher Mittagstisch, eine Spielecke für Kinder im Kirchgemeindehaus und ein Seniorenkino.

Mit Worten aus dem Psalm 115 „Nicht uns, o Herr, nicht uns, sondern deinem Namen schaffe Ehre...“ schliesst H. Meyer seine Ausführungen.

7. Verschiedenes

Da niemand das Wort verlangt, verdankt der Präsident die Teilnahme an der Versammlung und schliesst sie um 11.20 Uhr.

Bern, den 25. November 2009

Kurt Hirsbrunner, Präsident

Heinrich Burckhardt, Sekretär

Auflagezeugnis

Dieses Protokoll lag vom _____ bis _____ im Kirchgemeindehaus Paulus öffentlich auf (Art. 66 des OrgRegl der KG Paulus).

Bern, den _____

Daniela Studer, Sekretärin der Kirchgemeinde Paulus